

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 80 (2005)
Heft: 10

Artikel: Anpacken : und auf die Jungen zugehen!
Autor: Schönholzer, Hugo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anpacken – und auf die Jungen zugehen!

Tolle Beteiligung an der Übung des Unteroffiziersvereins (UOV) Interlaken und Umgebung

Als Höhepunkt im Tätigkeitsprogramm des UOV Interlaken und Umgebung fand im Sommer 2005 auf dem Gebirgsschiessplatz Chirel die Übung «Schiessen im Gebirge» statt. Zusammen mit neun zusätzlichen Helfern hatte der Übungsleiter des UOV Interlaken, Gefreiter Marcel Feuz, ein vielseitiges und interessantes Schiessprogramm vorbereitet. Die grosse Arbeit wurde mit der tollen Teilnahme von 50 vorwiegend jungen Vereinsmitgliedern belohnt! Zusätzlich nahmen als geladene Gäste 20 Armeeingehörige oder Reservisten aus Deutschland (10), Holland (3) und Luxemburg (7) an der Übung teil.

Der im Diemtigtal auf 1500 Metern über Meer in einem gewaltigen Kessel gelegene Militärschiessplatz ist ideal eingerichtet



Wm Hugo Schönholzer, Matten/Interlaken

und erlaubt das gleichzeitige Schiessen an mehreren Posten, ohne dass die Sicherheit gefährdet ist. Sehr einfach ist dagegen die Unterkunft im Massenlager über einem



Waffenausbildung am Sturmgewehr 90.

Kuhstall. Ohne elektrischen Strom (nur kaltes Wasser) konnten die heutigen «Wohlstandsmenschen» hautnah erleben, wie einfach die Menschen früher auf den Alpen gelebt haben. Das einfache Leben hatte für alle trotzdem eine gewisse Romantik. Die Stimmung unter den Teilnehmern war auf jeden Fall sehr gut, und auch die ausländischen Gäste fühlten sich in den Schweizer Bergen wohl. Am Abend wurden auf verschiedenen Grillplätzen Fleisch-

stücke und Würste gebraten. Da während des Schiessbetriebs ein striktes Alkoholverbot galt, konnten nun zum Essen im gemütlichen Kreise die verschiedenen, von den Teilnehmern mitgebrachten Biersorten getestet werden. Für Einzelne soll das Degustieren der deutschen, holländischen und schweizerischen Biersorten recht lange gedauert haben!

Mehrere Ausbildungsplätze

An vier Posten konnte das Schiessen im Gebirge geübt werden.

Posten 1: Ausbildung Stgw 90

An diesem Posten fand für alle Teilnehmer, Schweizer wie Ausländer, eine gründliche Ausbildung in der Handhabung des Sturmgewehres 90 statt. Zusätzlich wurde ein Programm auf NGST-Scheiben als Schiess-training geschossen.

Posten 2: Gefechtsparcours

Nach der gründlichen Grundausbildung durfte der Gefechtsparcours absolviert werden. Bei der grossen Hitze im steilen Gelände verlangte der Parcours von den Teilnehmern nebst der guten Waffenhandhabung auch Kondition. Am Start mussten mit dem Stgw 90, Stellung liegend frei, 15 Schuss Einzelfeuer auf sehr kleine Ziele geschossen werden. Distanz 50 Meter. Nach dem Vorrücken in die nächste De-



Soldat A.Koelwyn vom Holländischen 50. Natres Bataillon auf dem Gefechtsparcours. Der treffsichere Schütze belegte im Gefechts-schiessen als bester Ausländer hinter zwei Schweizern den sehr guten 3. Rang.



Der Übungsleiter des UOV Interlaken, Gefreiter Marcel Feuz (3. v. r.) beim Essen mit Kameraden von der Deutschen Bundeswehr.

ckung hiess es mit fünf Schuss eine G-Scheibe in Stellung stehend zu treffen. Mit einem kurzen Sprint erreichte der Schütze den letzten Posten auf der Kreta. Dort wurde gefordert, zwei in verschiedene Richtungen plazierte G-Scheiben mit Kurzseriefire zu treffen.

Posten 3: Freies Schiessen

Auf diesem Posten konnte auf die Distanz von 250 Metern mit Schweizer Ordonnanzwaffen unter Aufsicht frei geschossen werden. Kipp Scheibe F.

Posten 4: Pistolenschiessen

Wie beim Gewehr fand auch auf dem Posten Pistolenschiessen durch erfahrene Schützenmeister zuerst eine Grundausbildung statt. Anschliessend konnten die Schützen auf verschiedene Ziele auf 25 Meter Distanz frei ihre Schiessfertigkeit testen.

Gemütlicher Ausklang

Nachdem der Schiessplatz aufgeräumt und ordnungsgemäss dem Schiessplatz-

aufseher übergeben worden war, dislozierte die ganze Truppe zurück nach Interlaken. Geduscht, sauber im Dienstanzug gekleidet, trafen sich 50 Teilnehmer zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant «Des Alpes». Bei einem feinen Essen wurde die Kameradschaft gepflegt, und so konnte die gelungene, unfallfrei verlaufene Übung auch würdig abgeschlossen werden. Die ausländischen Kameraden verabschiedeten sich bei dieser Gelegenheit offiziell von den Berner Oberländern.

Übungsfazit

Die Übung «Schiessen im Gebirge», an welcher 50 vorwiegend junge Mitglieder aktiv mitgemacht haben, bewies eindeutig, dass die Jungen, wenn ihnen ein interessanter und zeitgemässer Anlass geboten wird, auch daran teilnehmen. Solche Anlässe zu organisieren ist aber für die Verantwortlichen mit sehr grosser Arbeit und viel Aufwand verbunden. Das Team um den Übungsleiter des UOV Interlaken, Gfr Marcel Feuz, hat die grosse Herausforderung angenommen und wurde dafür mit der tollen Teilnahme entschädigt. Immer nur jammern, mit den Jungen von heute sei nichts los, nützt nichts. Anpacken und auf die Jungen zugehen muss die Devise heissen. Der UOV Interlaken beweist das! 

Aktuell, informativ, am Puls des Geschehens ...

Der SCHWEIZER SOLDAT

eine der führenden Militärzeitschriften der Schweiz

Immer auf dem neuesten Stand mit dem

SCHWEIZER SOLDAT

denn Monat für Monat erfahren Sie:

- ✓ alles Wissenswerte über das aktuelle militärische Geschehen in der Schweiz und im Ausland
- ✓ interessante Beiträge über militärpolitische Entwicklungen
- ✓ engagierte Kommentare und mutige Stellungnahmen
- ✓ fundierte Hintergründe zu historischen Ereignissen
- ✓ Spezialberichte über Frauen in der Armee
- ✓ Aktuelle Reportagen zum Armeesport
- ✓ Terminkalender zu Veranstaltungen und ausserdienstlichen Anlässen

... und das alles für nur sFr. 62.50 im Jahr.

Dazu offerieren wir unseren Abonentinnen und Abonnenten die international gültige VISA-Kreditkarte mit 25% ermässiger Jahresgebühr.

Alles gute Gründe, um den SCHWEIZER SOLDAT zu testen!

Wir freuen uns, auch Sie zum Kreis unserer engagierten Leser zählen zu dürfen.

Bestellcoupon

- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT während 3 Monaten gratis kennen lernen.
- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT gleich abonnieren, die ersten 3 Monate sind gratis.
- Ich möchte zusätzlich zum Abonnement die VISA-Kreditkarte mit 25% ermässiger Jahresgebühr. Bitte senden Sie mir einen Kartenantrag.

Name/Vorname:

Strasse:

Ort:

Militärische Funktion:

Datum/Unterschrift:

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**Schweizer Soldat
Postfach 3944
6002 Luzern**